

Sicher im Ehrenamt 2013

Versicherungsschutz im Ehrenamt

Malte Jörg Uffeln

Magister der Verwaltungswissenschaften

Rechtsanwalt - Mediator (DAA) – Lehrbeauftragter - MentalTrainer

www.uffeln.eu

ra-uffeln@t-online.de

Tel. 0170/4241950

ON bei facebook unter Malte Jörg Uffeln

Lernen im lebhaften Dialog...

**"Wer's nicht einfach und klar sagen kann,
der soll schweigen und weiterarbeiten,
bis er's klar sagen kann."**

Karl R. Popper, Die Zeit, 24.9.1971

**Bitte fragen Sie mich , bremsen Sie
mich in meinem Redeschwall !**

**Wo kann ich mich
überhaupt informieren ?**

Rechtsanwalt Uffeln

**Wissensmanagement im
Non Profit Law**

ra-uffeln@t-online.de
www.uffeln.eu

Linkverzeichnis:

www.klipp-und-klar.de

www.gemeinsam-aktiv.de/versicherungsschutz

www.vbg.de

www.bgw-online.de

www.unfallkassen.de

www.voev.de

www.bmas.de

www.vkb.de

www.ehrenamtsversicherung.bayern.de

www.gemeinsam-aktiv.de

Unsere Themen

I. Unfallversicherung

*** gesetzlich**

*** privat**

II. Haftpflicht und Haftpflichtversicherung(privat)

III. Sammelversicherungsverträge/

Rahmenverträge

Bayern, Hessen

IV. Was müssen wir wie tun ?

V. Weitere – fakultative- Versicherungen

I. Unfallversicherung

**Gesetzlicher
Versicherungsschutz**

**Privater
Versicherungsschutz**

Gesetzliche Unfallversicherung (GUV)

Ehrenamtliche „**Helfer**“ genießen
Versicherungsschutz wie Arbeitnehmer
Versichert ist die „ehrenamtliche
Tätigkeit“

„Vorstände“ müssen gesondert
versichert werden
(EUR 2,73 je Vorstandsmitglied/Jahr)
Versichert werden sollte der Ehrenamtsträger!
TIPP: www.vbg.de

Ausnahme:
Vorstände von Wohlfahrtsorganisationen
www.bgw-online.de

PRAXISTIPP:
Satzung checken und ggf. so formulieren, dass BGW-
Zuständigkeit gegeben ist.

Aufgaben der GUV

* **Versicherungsfälle (Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten) sowie arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren zu verhüten**

* **nach Eintritt von Versicherungsfällen die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Versicherten wiederherzustellen und**

* **die Versicherten oder ihre Hinterbliebenen durch Geldleistungen zu entschädigen.**

Gesetzliche Unfallversicherung Prinzipien/ Leistungen

Prävention vor Entschädigung

Reha vor Rente

**Verletztenrente ab 20 % Minderung der
Erwerbsfähigkeit**

Praxisproblem:

„ Kausalitätszusammenhang“; langwieriges Verfahren

Wegeunfall

Zu den Arbeitsunfällen zählen nicht nur die im Betrieb bei der eigentlichen Arbeitstätigkeit erlittenen Unfälle, sondern auch

Wegeunfälle. Wegeunfälle sind Unfälle, die Beschäftigte auf dem Weg zur oder von der Arbeit erleiden.

Merksätze Wegeunfall....

- * versichert ist der direkte Weg**
- * Verkehrsmittel (Bus, Bahn, Auto, Fahrrad, zu Fuss) ist egal**
- * Problem „ dritter Ort“ (anderer Ausgangs-, Zielpunkt) streitig....**
 - * „Unterbrechung“ : nur geringfügig ok! (bspw. Kiosk im öffentlichen Verkehrsraum)**
 - * mehr als 2 Stunden Unterbrechung kein Schutz !**
 - * „ Umweg/Abweg“ : nur geringfügig ok; Fahrgemeinschaftsfälle...**

Was ist ein Unfall ?

**Ein Unfall liegt vor, wenn die versicherte Person durch ein plötzlich von außen auf ihren Körper wirkendes Ereignis (Unfallereignis) unfreiwillig eine Gesundheitsschädigung erleidet
(§ 1 AUB)**

- * physischer Natur**
- * psychischer Natur**

**Wer noch mehr wissen
will ...**

www.guvv-bayern.de

www.unfallkassen/index.jsp

www.dguv.de/inhalt/BGuUK/

**[www.unfallversicherung-
ratgeber.de/definition_unfall.htm](http://www.unfallversicherung-ratgeber.de/definition_unfall.htm)**

Private Unfallversicherung

Sinnvoller Zusatzschutz

„Sollte Jeder haben“

Regelleistungen:

- * Invaliditätsleistungen
 - * Unfallrente
- * Krankenhaustagegeld
- * Todesfalleistungen
 - * Bergungskosten
- * Kosmetische Operationen
 - * Kurkostenbeihilfe

**II.
Haftpflicht
und
Haftpflichtversicherung
(privat)**

Aufgaben der Haftpflichtversicherung

- * **Regulierung** von „berechtigten“
Haftpflichtfällen/ Ansprüchen
- * **Abwehr** „unberechtigter Ansprüche“
(Rechtsschutzfunktion, Stellung eines
Rechtsanwaltes)

Haftpflichtversicherung

**Es gibt keine gesetzliche
Haftpflichtversicherung im Ehrenamt !!!**

**Jeder sollte „Eigenvorsorge“
betreiben**

PRAXISTIPP:

**Nachfragen beim Verein/ Träger, ob eine private
Haftpflichtversicherung besteht und was diese deckt, welche
Risiken abgedeckt sind. (CHECK der Police)**

Haftung setzt Verschulden voraus

(Ausnahme: Fälle der Gefährdungshaftung)

Verschulden – Was ist das ?

Vorsatz (Wissen und Wollen) oder

Fahrlässigkeit

(Außerachtlassung der im Verkehr erforderlichen
Sorgfalt)

Wofür haftet der Verein ?

**Pflichtverletzungen seiner Organe (§ 31 BGB),
Verkehrssicherungspflichten (§ 823 I BGB), Unerlaubten
Handlungen (§§ 823 ff. BGB), Erfüllung steuerlicher Pflichten
nach der Abgabenordnung (AO)**

LINK:

**PP RA Uffeln zum Thema Haftung
sportkreis-hochtaunus.de/.../Malte_Uffeln_-
_Haftung_von_Uebungsl...**

Wofür haftet der Vorstand ?

**Ordnungsgemäße Erfüllung der Aufgaben,
Ordnungsgemäße Aufbau- und Ablauforganisation, Erfüllung
von Verkehrssicherungspflichten, Erfüllung steuerlicher
Pflichten;**

§ 31 a BGB (Vorstand: Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit).....

Die Haftung ist ein sehr sehr weites Feld

TIPP:

www.kanzlei-uffeln.de/ku/html/basics.html

Aus der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes:

***Das ehrenamtlich tätige Vorstandsmitglied
muß... für die Kenntnisse einstehen, die die
übernommene Geschäftsführungsaufgabe
erfordert***

(BGH NJW 1957,832; BGH WPM 1971,1548)

Hafte ich ?

Ja, bei vorsätzlich oder fahrlässiger
Verletzung der Pflichten hafte ich gemäß
§ 280 Absatz 1 BGB wegen einer
Pflichtverletzung oder im Rahmen der
Deliktshaftung (§§ 823 ff. BGB)

Private Haftpflichtversicherung

„ SOLLTE JEDER HABEN !!“

generell unverzichtbar

**„aktiver Schutz“ : sichert gegen schuldhaftes Sorgfaltspflichtverletzungen
und gefahrerhöhendes Verhalten bei Drittschäden**

„passiver Rechtsschutz“ bei unberechtigten Ansprüchen

**nicht versichert: „verantwortliche Tätigkeiten“
(Wahlehrenämter; Mitarbeiter in Führungspositionen
mit Anordnungs- und Weisungsrecht, Überwachungspflichten)**

**versichert: „ praktische Tätigkeiten“
(unentgeltlich, bei gemeinwohlorientierten Organisationen)**

PRAXISTIPP:

**In jedem Fall bei dem eigenen Haftpflichtversicherer nachfragen
und Police prüfen !!!!**

Zentrale Frage ???

**Ich habe eine private Haftpflichtversicherung.
Ich bin ehrenamtlicher Helfer in meinem
Vereine Ist meine „nicht verantwortliche“
Freiwilligentätigkeit in meiner
Haftpflichtversicherung versichert?**

Antwort: wohl JA

**Fachinformation des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft
(GDV) vom 26.3.2002 HFI 107 betreffend Versicherungsschutz über eigene PHV
(abgedruckt in : Versicherungsschutz für Ehrenamtliche,Seite 34, 35 Ecclesia
Versicherungsdienst GmbH, www.ecclesia.de)**

Auszug aus dem Schreiben des GDV vom 26.3.2002:

„... Deckung über die PHV besteht grundsätzlich für sonstige Ehrenämter, d.h. Freiwilligentätigkeiten

- im Bereich der Kranken-, Altenpflege, Behindertenarbeit, Jugendarbeit*
- im Verein, Tätigkeiten in Bürgerinitiativen, Parteien und Interessenverbänden (Naturschutz, Umweltschutz)*
- im Bereich der Freizeitgestaltung in Sportvereinen, Musikgruppen etc....“*

III.

**Sammelversicherungsverträge
Rahmenverträge
Bayern, Hessen**

„ WIR fangen SIE auf“ ?!

Wenn nichts versichert ist ???

**Möglicherweise gilt der Rahmenvertrag
des Landes Hessen^(seit 2003) /des
Freistaates Bayern ^(seit 2007) mit der
Sparkassenversicherung (Hessen) /
Versicherungskammer Bayern (Bayern)**

Infos unter:

www.gemeinsam-aktiv.de (Hessen)

**<http://www.stmas.bayern.de/ehrenamt/versicherung/index.php>
(Bayern)**

www.ehrenamtsversicherung.bayern.de

Strukturen der Versicherungen:

* „Ausfall-, Subsidiärversicherung“

* „Landeskinder- Versicherung“

* „*rechtlich unselbstständige Vereinigung*“ (mind. 3 Menschen)

***Keine eigenen Beiträge der
versicherten Ehrenamtlichen
(nicht: Vereine !)**

***Beiträge zahlt das Land Hessen/der
Freistaat Bayern an den
Vertragspartner**

Versicherungsbereiche und Leistungen

HESSEN

Unfallversicherung

Invaliditätsleistungen bis zu EUR 150.000,00

Todesfall EUR 10.000,00

Bergungskosten bis zu EUR 5.000,00

Haftpflichtversicherung

Selbstbeteiligung in Höhe von EUR 500,00

**Pauschale Versicherungssumme
EUR 2.000.000,00 bei Personen- und Sachschäden**

BAYERN

Unfallversicherung

Invaliditätsleistungen bis zu EUR 170.000,00 (100 % Invalidität)

Todesfall EUR 10.000,00

Zusatz-Heilkosten EUR 2.000,00

Bergungskosten bis zu EUR 1.000,00

Haftpflichtversicherung

Pauschale Versicherungssumme

EUR 2.000.000,00 bei Personen- und Sachschäden

EUR 100.000,00 Vermögensschäden

**Kurz und knapp
zusammengefasst mit den
Problemen....**

Hessische Ehrenamtsversicherung

Info: www.gemeinsam-aktiv.de

***Subsidiärversicherung**

*** Haftpflichtversicherung / Unfallversicherung**

*** keine Vereinsversicherung !**

***keine Kfz- Zusatzversicherung/
Rabattverlustversicherung**

(EIGENVORSORGE notwendig!!!)

*** rechtlich unselbständige Vereinigung (mind. 3 Personen) muss
vorliegen**

***Vereine, Verbände , gGmbHs und Stiftungen müssen sich selbst
versichern!**

Bayerische Ehrenamtsversicherung

www.ehrenamtsversicherung.bayern.de

***Subsidiärversicherung**

*** Haftpflichtversicherung / Unfallversicherung**

*** keine Vereinsversicherung !**

***keine Kfz- Zusatzversicherung/**

Rabattverlustversicherung

(EIGENVORSORGE notwendig!!!)

*** rechtlich unselbständige Vereinigung (mind. 3 Personen) muss
vorliegen**

***Vereine, Verbände , gGmbHs und Stiftungen müssen sich selbst
versichern!**

IV.

**Was müssen wir jetzt wie
tun ?**

ICH sage meinem Vorstand: Der Träger/Verein hat mich bitte zu versichern !!!

**I.d.R. privatrechtlicher Gruppenversicherungsvertrag
des Trägers mit einem Versicherungsunternehmen
(obligatorisch Haftpflicht- und Unfallversicherung)**

PRAXISTIPP

- * Nachfragen beim Träger/ „ Verein“ nach Versicherungen**
- * Vertragsinhalte prüfen und auch abgleichen mit eigenen Verträgen**

**Der „Träger/Verein“ muss eine
umfassende
Vereinshaftpflicht-
versicherung abschliessen**

**Mitgliedschaft in einem
Dachverband ggf. sinnvoll ...**

Zwingend notwendige Versicherungsbereiche

- * Unfallversicherung**
- * Haftpflichtversicherung
(§ 832 BGB !!!)**
- * Rechtsschutz (bei
Arbeitnehmern)**

VERSICHERUNGS-CHECK UP

Vorgehensweise im Verein

- 1. Prüfung der Satzung „ Umfang der Tätigkeit des Vereins und Risiken “**
- 2. Beschreibung des IST – Zustandes**
- 3. Definition des SOLL – Zustandes**
- 4. Evaluation der Risiken**
- 5. Einholung von Angeboten verschiedener Versicherungsträger**
- 6. evtl. rechtliche Prüfung**
- 7. Vertragsabschluss**
- 8. ständige Evaluation des Vertrages in der Praxis(jährlich), ob „ noch alles passt“ ?**

**V.
Weitere
-fakultative-
Versicherungen**

Kfz- Zusatzversicherung

**Es besteht regelmässig kein Versicherungsschutz
beim Einsatz des eigenen KfZ. für den Verein**

Problem:

**Helfer trägt Risiko der Selbstbeteiligung und des
Rabattverlustes bei der eigenen Kfz-
Haftpflichtversicherung selbst**

PRAXISTIPP:

- * Bayern: Kommunen können Helfer versichern
Versicherungskammer Bayern www.vkb.de**
- * Risiko mit den Helfer gemeinsam evaluieren
Info über Versicherungsangebote über:
www.gruppenreiseversicherungen.de
www.vkb.de**

Vertrauensschadenversicherung

**Schutz für Organisationen / Vereine bei Vermögensschäden, die Mitarbeiter / Mitglieder des Vorstandes verursachen
in den Fällen: Diebstahl, Betrug, Unterschlagung**

PRAXISTIPP:

- * Klare transparente Aufbau- und Ablaufstrukturen mit gegenseitiger Kontrolle schaffen**
- * Versicherung aus meiner Sicht nicht notwendig**
 - * Problem der hohen Prämien**

Vermögensschadenhaftpflicht- versicherung

**Schützt Vereins- oder Vorstandsvorstände vor Haftung
im Falle von entstandenen Vermögensschäden
(Inanspruchnahme nach
§ 280 BGB oder § 823 BGB)**

Problem:

**hohe Prämien (meist bemessen nach der Zahl der
Mitglieder)**

Sicher mit Kant

Wie vermeide ich also Haftung ?

**Handle stets so, dass die Maxime
Deines Handelns Prinzip einer
Allgemeinen Gesetzgebung sein
könnte**

=

**Kategorischer Imperativ
(Immanuel Kant)**

Hinsehen
(IST – Analyse)

Überlegen
(DENKEN der SOLL- Situation)

Prüfen und Untersuchen
(PLANEN)

Handeln

**Vielen Dank für ihre
Aufmerksamkeit und ihre
aktive Mitarbeit
Viel Erfolg und weiter Spaß im
Ehrenamt**

**Ihr
Malte Jörg Uffeln**

ON bei facebook unter Malte Jörg Uffeln